

Mehr Volkspartei - Mehr Information



Der Schremser Kindersommer geht in die nächste Runde!

Alle Infos auf Seite 5!

:: AUS DEM INHALT :: AUS DEM INHALT :: AUS DEM INHALT ::



**Aktuelles aus dem
Schremser Gemeinderat**



**Mehr Verkehrssicher-
heit für Langschwarza**



**Neue Ideen für den
Schremser Stadtpark**



Nach der Pandemie muss Schrems nun in die Zukunft investieren.

von Stadtrat David Süß, Obmann der ÖVP Schrems

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Schrems!

Mit den Öffnungen am 1. Juli kehrt nach einer harten Zeit für die gesamte Bevölkerung wieder eine Art Normalität ein. Auch wenn mit der 3-G-Regel gewisse Vorschriften geblieben sind, so sind die Lockerungsschritte doch ein sichtbares Zeichen, dass wir nun (hoffentlich) das Größte hinter uns haben. Wie die Pandemie, auch weltweit, weitergeht, kann wohl niemand seriös voraussagen, trotzdem erhoffe ich uns einen schönen und erholsamen Sommer.

Keiner hätte sich zu Beginn des Jahres 2020 vorstellen können, dass ein Virus die Welt auf den Kopf stellt. Vor allem das gesellschaftliche Leben hat unter der Pandemie gelitten. Gerade im Sommer waren das Miteinander und die Gemeinschaft in unserer Gemeinde besonders stark spürbar. Bei Festen und Veranstaltungen unterschiedlichster Art konnten wir eine schöne Zeit verbringen. Das alles war bis heute nicht möglich und auch in den nächsten Monaten wird es diesbezüglich leider wohl noch ruhiger bleiben.

Das Wichtigste war und ist aber, dass unsere Bevölkerung möglichst gesund durch diese Pandemie kommt. Das ist im Großen und Ganzen gelungen, auch wenn es in unserer Gemeinde zum Teil sehr schwere Fälle und sogar Todesfälle gab.

Mit den nun erfolgten Öffnungsschritten sollten wir jetzt aber alle den Blick in die Zukunft richten und

entsprechende Investitionen tätigen. Als Volkspartei haben wir dazu im Schremser Gemeinderat zahlreiche Akzente gesetzt. Unsere jungen Gemeinderäte haben etwa ein Konzept für die Attraktivierung des Schremser Stadtparks ausgearbeitet, für zahlreiche wichtige Verkehrsthemen bringen wir zudem laufend Vorschläge ein.

Einen großen Fokus legen wir traditionell auf die Arbeit für die Familien in unserer Gemeinde. So wird es auch heuer einen umfangreichen und interessanten Kindersommer geben. Das gesamte Betreuungsteam freut sich schon jetzt auf viele teilnehmende Kinder!

Für die kommende Zeit wünsche ich Ihnen im Namen unserer Stadt- und Gemeinderäte alles erdenklich Gute, vor allem aber viel Gesundheit!

Herzlichst, Ihr

www.schrems.vpnoe.at

ZUKUNFT SCHREMS

Aus dem Schremser Gemeinderat

Hier finden Sie einen Bericht über die letzten Gemeinderatssitzungen im ersten Halbjahr diesen Jahres. Diese waren vor allem durch Diskussionen rund um Job-Vergaben, Verkehrsangelegenheiten und die Gemeindeentwicklung geprägt.

Ein wichtiger Diskussionspunkt war der von den Oppositionsparteien ÖVP, Liste Prinz und FPÖ eingebrachte Antrag, den zuständigen Infrastrukturausschuss damit zu befassen, einen etwaigen Ankauf des Gasthofs Schmidt in Langegg zu prüfen und so die Möglichkeit für eine Verbreiterung von Gehsteig und Straße zu schaffen, um in Zukunft für mehr Sicherheit für Fußgänger und Autofahrer zu sorgen. ÖVP Gemeinderat Wolfgang Zibusch, der sich zuvor intensiv mit diesem Projekt beschäftigt hatte, tat dabei seinen Unmut an der Haltung des Bürgermeisters kund, konnte aber nicht verhindern, dass die SPÖ den Antrag gemeinsam mit den Grünen niederstimmte.

Auch in Zukunft keine transparente Vergabe von Gemeindejobs

In einem weiteren Tagesordnungspunkt machte die ÖVP durch Einbringung eines entsprechenden Antrages den Versuch, eine langjährige Forderung endlich in die Tat umzusetzen: Jobs auf der Schremser Gemeinde sollen endlich transparent vergeben werden und auch so ausgeschrieben werden, dass jeder die Möglichkeit hat, sich darum zu bewerben. SPÖ und Grüne stimmte auch diesen Antrag mit ihrer Mehrheit einfach nieder, ohne auch nur darüber zu verhandeln. Auf der Zunge muss man sich dazu die Aussage von SPÖ-Stadtrat (und AK-Bezirksstellenleiter) Michael Preissl zergehen lassen. Sinngemäß sagte er zu diesem Thema: „Wo kämen wir

So haben die Parteien im Schremser Gemeinderat abgestimmt:



	SPÖ	ÖVP Die neue Volkspartei	FPÖ	DIE GRÜNEN	LISTE PRINZ
TRANSPARENTE VERGABE VON GEMEINDEJOBS	👎	👍	👍	👎	👍
MEHR VERKEHRSSICHERHEIT FÜR LANGEGG	👎	👍	👍	👎	👍

Sitzung des Schremser Gemeinderates vom 25.3.2021

da hin, wenn wir jeden Job auf der Gemeinde ausschreiben? Dann würden sich vielleicht noch viele Leute bewerben und wir müssten mit allen Bewerbungsgesprächen führen. Da ist es doch für uns viel einfacher, wir nehmen die paar Bewerbungen her, die wir ohnehin in der Schublade liegen haben und suchen uns da jemanden aus.“ Dazu ÖVP-Stadtrat Tobias Spazierer: „Diese Aussage trieft nur so vor Freunderl- und Parteibuchwirtschaft. Ich hatte eigentlich gehofft, dass wir das in Schrems nun endlich überwinden können und in Zukunft der gesamten Bevölkerung die selben Chancen bieten würden. Wir bleiben an diesem Thema dran!“

Kein Miteinander bei Stadtentwicklungsprozess gewünscht

Lange Diskussionen gab es zu einem „Grundsatzbeschluss zur Einleitung eines Stadtentwicklungsprozesses“. Im Vorfeld wurden seitens der ÖVP Argumente vorgebracht, die von der SPÖ-Grünen-Mehrheit einfach vom Tisch gewischt wurden. Fest steht zudem, dass trotz gegenteiliger Behauptungen der SPÖ niemand von den Oppositionsparteien in die Antragserstellung eingebunden war. Schade, denn bei so einem für die Gemeinde zukunftssträchtigen Thema würde es ein einstimmiges Miteinander im Gemeinderat brauchen!

Kommentar von Fraktionsobmann Tobias Spazierer zur Gemeinderatsarbeit

„Mit Covid-19 ist so manches anders geworden. Leider ist auch die politische Arbeit in Schrems dadurch schwieriger geworden. So nützt SPÖ-Bürgermeister Harrer seit neuestem eine Regelung, die eigentlich den Zweck hat, wichtige politische Entscheidungen auch in Zeiten der Pandemie treffen zu können, um die Oppositionsarbeit auszuhebeln und sich dem politischen Diskurs zu entziehen.“

Gerade in einer Zeit, in der die Infektionszahlen so niedrig wie schon lange nicht mehr sind, beginnt die SPÖ

(gestützt von den Grünen) damit, Sitzungen nicht mehr wie üblich in Präsenz abzuhalten, sondern alle Beschlüsse nur mehr im Umlaufweg einzuholen. Damit bleibt der Opposition keine Möglichkeit mehr, Unklarheiten auszuräumen, eigene Themen einzubringen und zu diskutieren.

Dass SPÖ und Grüne einmal mehr die Pandemie als Ausrede nehmen, um sich der Öffentlichkeit zu entziehen, zeugt wieder einmal von einem fragwürdigen Verständnis von Demokratie. Auch die schon seit Jahren beschlossene öffentliche Übertragung von Gemeinderatssitzungen blockiert Bürgermeister Harrer ja seit langem.“

Unsere neuen Stadt-/Gemeinderäte ganz persönlich



Beatrix Kainz, Stadträtin für Tourismus und Ortsbildpflege

Alter: 50 Jahre

Wohnort: 3943 Schrems, Siedlung Schönerer Zukunft 35

Beruf: Angestellte

Familienstand: Verheiratet

Handynummer: 0664/3915547

Welche Bilanz ziehst du nach einem Jahr im Gemeinderat?

Am Anfang war alles sehr neu für mich, der Ablauf, Vorgehensweisen, etc. und durch die Pandemie waren wir alle ein wenig eingeschränkt in unserem Tun. Trotzdem kann ich auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen, denn der Kindersommer 2020 war ein großer Erfolg. Diesen werden wir auch dieses Jahr durchführen.

Welche Themenbereiche möchtest du in den nächsten Jahren bearbeiten?

Die Zukunft der Innenstadt wird für mich natürlich ein großes Thema werden und allem gerecht zu werden, wird für mich eine große Herausforderung.

Es sollten auch die Zimmerkapazitäten gesteigert werden, vielleicht in Form eines Campingplatzes. Themenspielplatz oder Themenwanderwege könnte ich mir am Vereinsberg gut vorstellen.

Hast du ein besonderes Ziel für unsere Gemeinde?

Das Leben in unserer Stadt solle für jede Altersgruppe attraktiv sein. Für unsere Touristen soll es ein unvergesslicher Besuch werden, bezüglich Kultur und Natur.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Ich bin gerne in meiner Gemeinde Walken und Radfahren. Ich bin auch Mitglied bei den Stockschützen. Sollte noch Zeit übrig sein, gehe ich auch Bogenschießen. Im Sommer bin ich oft im Moorbad schwimmen.

Gibt es einen besonderen Platz in der Gemeinde für dich, den du unseren Lesern verraten möchtest?

Für mich ist das schönste in der Natur zu wandern, dabei kann ich entspannen. Die Stecke ins Moor oder zur Hubertus-Kapelle kann ich jedem nur empfehlen.

Du bist seit Jänner 2020 neuer Gemeinderat für die ÖVP. War das für dich überraschend?

Ja, ich war überrascht, dass ich ein Angebot von der ÖVP bekommen habe. Ich habe es aber sehr gerne angenommen. Es ist schön, Teil eines so jungen und voller Tatkraft strotzenden Teams zu sein.

Welche Bilanz ziehst du nach einem Jahr im Gemeinderat?

Leider gibt es seit sechs Jahren im Gemeinderat kein Miteinander mehr. Es ist sehr schwer geworden, Anliegen von und für die Bürger/innen umzusetzen. Was nicht rot ist, das darf eben nicht sein.

Welche Themenbereiche möchtest du in nächster Zeit bearbeiten?

Infrastruktur, Verkehrssicherheit und leistbares Wohnen für junge Familien.

Hast du ein besonderes Ziel für unsere Gemeinde?

Die Anliegen und Probleme der Mitbürger/Innen ernst nehmen und nach Möglichkeit umsetzen.

Wie verbringst du deine Freizeit?

In meinem Garten und mit Radfahren.

Gibt es einen besonderen Platz in der Gemeinde für dich, den du unseren Lesern verraten möchtest?

Ich liebe die Stille am Eliasteich.

Danke für das Interview!

**volkspartei
schrems**

ZUKUNFT SCHREMS



Wolfgang Zibusch Gemeinderat

Alter: 58 Jahre

Wohnort: 3872 Langegg 98

Beruf: Postzusteller

Familienstand: Verwitwet

Handynummer: 0664/9911011

Der Schremser Kindersommer startet wieder durch - Anmeldungen sind bereits möglich!

Der Schremser Kindersommer, die allseits beliebte Ferienbetreuung, wird neu aufgelegt und startet zum 13. Mal!

Auf Initiative von Nationalrätin Martina Diesner-Wais und der Stadträte Beatrix Kainz, Tobias Spazierler sowie David Süß findet der Schremser Kindersommer auch heuer wieder statt und hat sich damit zu einem fixen Bestandteil der Ferienzeit in der Gemeinde Schrems entwickelt. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich auf die zahlreichen Veranstaltungen, wo Spiel, Spaß und Unterhaltung geboten werden, die Eltern auf einige freie Stunden durch die kostenlose Kinderbetreuung.

Ein wichtiger Aspekt für die Organisatoren ist es, dass die teilnehmenden Kinder Betriebe und Vereine in

unserer Gemeinde kennenlernen. Jahr für Jahr nehmen viele Kinder teil, die dadurch auch viele Freundschaften schließen können.

Helfer betonen: „Uns ist es wichtig, dass die Kinder ihre Freizeit sinnvoll verbringen“

Das Kindersommer-Team hat in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 12 Jahren organisiert. So werden unter anderem interessante Aktivitäten mit der örtlichen Polizei absolviert. Sportlich können sich die Kinder beim Karate sowie in der Leichtathletik betätigen. Auch ein Besuch der Straßenmeisterei Schrems steht am Programm. Den Abschluss bildet eine Wanderung zu Alpakas.

Die Verantwortlichen meinen: „Es ist uns wichtig, euch im Sommer die Möglichkeit zu bieten, in Gemeinschaft die Freizeit mit sinnvollen Angeboten zu verbringen, Freundschaften zu schließen und Schrems neu zu entdecken. Wir hoffen auf euer zahlreiches Mittun und freuen uns schon auf viele spannende und unterhaltsame Stunden.“

Das gesamte Programm finden Sie unter: www.kindersommer.com

Anmeldung bis 10. Juli unter:
www.kindersommer.com
oder in der Buchhandlung Spazierler

**volkspartei
schrems**

SCHREMSE KINDERSOMMER

28.
JULI

Mittwoch, 28. Juli 2021

Sport in Schrems

14.00 - 17.00 Uhr

Alter: 5 - 14 Jahre

Union Shitei Karate Ob. Waldviertel
und ein zweiter Sportverein

Treffpunkt: Vereinsberg



10.
AUGUST

Dienstag, 10. August 2021

Kino in Schrems

Filmvorführung im Kulturhaus

Alter: 5 - 14 Jahre

16.00 - 18.00 Uhr: Film für 5-8 Jährige

18.00 - 20.00 Uhr: Film für 8-14 Jährige

Treffpunkt: Kulturhaus Schrems



3.
AUGUST

Dienstag, 3. August 2021

Polizei in Schrems

14.00 - 17.00 Uhr

Alter: 5 - 14 Jahre

Kinderpolizei, Verkehrspolizei,
Polizeihunde

Treffpunkt: Parkplatz Moorbad



12.
AUGUST

Donnerstag, 12. August 2021

Wandern in Schrems

14.00 - 17.00 Uhr

Alter: 5-14 Jahre

Wanderung am Vereinsberg zu den

Alpakas der Familie Köhler

anschließend Würstelgrillen

Treffpunkt: Vereinsberg



5.
AUGUST

Donnerstag, 5. August 2021

Straßenmeisterei in Schrems

13.30 - 16.30 Uhr

Alter: 5 - 14 Jahre

Zu Besuch bei der
Straßenmeisterei Schrems

TP: Parkplatz Bauhof der Straßenmeisterei



Covid-19-Maßnahmen

Natürlich finden alle Veranstaltungen unter strenger Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt bestehenden Vorschriften betreffend Covid-19 statt.

Daher kann es auch kurzfristig zu Änderungen des Programmes oder des Ablaufes kommen. Den jeweils aktuellen Stand könnt ihr jederzeit im Internet oder auf Facebook nachlesen.

Außerdem behalten wir uns vor, die Teilnehmeranzahl bei den verschiedenen Veranstaltungen zu beschränken, um für die Sicherheit der Teilnehmer sorgen zu können.

Jung-Gemeinderäte wollen Stadtpark attraktivieren

Unsere beiden Gemeinderäte Philipp Löffler und Dominik Leser haben Vorschläge für die Attraktivierung des Schremser Stadtparks erarbeitet.

In der Nähe des Schremser Stadtparks sind seit längerem Bauarbeiten für die Umsetzung des Hochwasserschutzes im Gange. Diese wichtigen Maßnahmen haben die beiden VP-Gemeinderäte Dominik Leser und Philipp Löffler zum Anlass genommen, ein Konzept zur Stadtpark-Attraktivierung zu erarbeiten. "Darin sind viele neue Ideen enthalten, die diesen Bereich unserer Gemeinde aufwerten und weiterentwickeln können", berichtet Leser. Ziel ist es, mit dem Plan eine Diskussion zu entfachen, um den nötigen Schwung in das Projekt zu bringen.

Überparteiliche Arbeitsgruppe soll Umsetzung klären

Als erste Maßnahme sieht das Konzept die Bildung einer überparteilichen

Arbeitsgruppe vor, die sich um die Planung, Finanzierung und die Umsetzung des Projekts kümmern soll. "Wir wollen die Bevölkerung, vor allem aber die betroffene

„Entscheidend ist, dass jetzt einmal die Diskussion beginnt und sich möglichst viele Gedanken darüber machen. Nur gemeinsam kommt eine gute Lösung zustande.“

GR Philipp Löffler

nen Anrainer und Vereine, umfassend einbinden", so Philipp Löffler. Er betont: "Jeder soll Ideen einbringen können. Entscheidend ist, dass jetzt einmal die Diskussion beginnt und sich möglichst viele Gedanken darüber machen. Nur gemeinsam kommt eine gute Lösung zustande."

Sicherheit, Natur und Sport stehen im Fokus

Die beiden Gemeindemandatäre haben bereits Ideen formuliert, welche sie zur Diskussion stellen

möchten. Dabei legen sie den Schwerpunkt auf ein sicheres Miteinander, die Verbesserung der Beleuchtung, mehr Mülleimer und das Entschärfen von Gefahrenstellen. Zudem möchten sie die Grünflächen mit einer Bepflanzung mit essbaren Beeren sowie das Anlegen einer Blumenwiese naturnäher gestalten.

Der Sport kommt im vorliegenden Konzept ebenfalls nicht zu kurz— darin sind die Errichtung einer Laufstrecke, die Renovierung des Fun-Courts, das Aufstellen von Trinkwasserspendern und ein Sportmotorikpark enthalten. "Wichtig ist auch, dass auf die Geselligkeit nicht vergessen wird. Ausreichend Sitzgelegenheiten, ein Picknickplatz und eine Chill-out-Area für die Jugendlichen wären uns ein Anliegen", so die beiden Gemeinderäte.

**volkspartei
schrems**



Sie haben Ideen für dieses Projekt?

Bitte kontaktieren Sie dazu:
GR Dominik Leser (0664/3764303)
GR Philipp Löffler (0660/4567952)

Die beiden Gemeinderäte Dominik Leser und Philipp Löffler aus Schrems haben ein Konzept für die Attraktivierung des Stadtparks erarbeitet.

:: Kurz berichtet ::



Die ÖVP setzt sich für mehr Verkehrssicherheit in Langegg ein!



Sportlerehrenzeichen der Stadtgemeinde für Erwin Süß
Herzlichen Glückwunsch!



Umrüstung der Straßenlampen in Pürbach auf LED ist angelaufen



Dachsanierung des „Boahäusls“ am Friedhof in Langschwarza



Neue Urnenstelen am Schremser Friedhof



Der Bauernbund ruft zum Achtsamen Umgang mit der Natur auf

:: Kurz berichtet ::



Radarbox in Langschwarza errichtet - VP freut sich über den Erfolg!

„Die zahlreichen Gespräche mit Bund und Land haben sich ausgezahlt. Die Radarbox in Langschwarza wurde nun montiert“, berichten Nationalrätin Martina Diesner-Wais und der in Langschwarza wohnhafte Stadtrat David Süß. Beide haben bei den zuständigen Behörden erwirkt, dass nun unter anderem in Langschwarza eine Radarbox aufgestellt wird.

Süß zeigt sich über diesen Erfolg hoch erfreut: „Ich habe viel Zeit in dieses Projekt investiert und viele entscheidende Ansprechpartner mit unserem Anliegen konfrontiert. Mir war es wichtig, dass wir vor allem für meinen Heimatort Lang- und Kurzscharza die Verkehrssicherheit für unsere Bevölkerung erhöhen. Nach dem Wegfall der 70er-Beschränkung machen wir mit einer fixen Radarbox nun einen großen Schritt nach vorne. Sie wird sich sicherlich auf die vielfach zu hohe Durchfahrtsgeschwindigkeit auswirken.“

GR Wolfgang Zibusch setzt sich für eine rasche Umsetzung der anstehenden Projekte in Langegg ein

In Langegg sind einige Projekte im Laufen. Unter anderem die Sanierung der Brücke über die Braunau im Einfahrtsbereich der Ortschaft. Ebenso die Sanierung des „Hintauswegs“ und die Befestigung des „Kirchensteigs“.

Gemeinderat Wolfgang Zibusch setzt sich dabei für eine rasche Umsetzung ein: „Ich hoffe und erwarte mir, dass wir bei diesen für unsere Ortschaft so wichtigen Projekten zügig vorankommen.“



**Wir wünschen Ihnen einen
schönen Sommer!
Erholen Sie sich gut.**

**Ihr Team der
Schremser Volkspartei**

